Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Vier neue Lieder

Das Erste. Die Fahnenwacht

**1860**

Das Erste. Die Fahnenwacht.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1398907

Visual Library

N: 90.

# Vier neue Lieder.

1. Der Sänger.
2. Das Mailüfterl.
3. Bertrands Abschied.
4. Wenn vor des Lenzes ꝛc

---

Das Erste.

## Die Fahnenwacht.

1. Der Sänger hält im Feld die Fahnenwacht, in seinem Arme ruht das Schwert, das scharfe, er grüßt mit hellem Lied die stille Nacht, und spielt dazu mit blut'ger Hand die Harfe. Die Dame, die ich liebe, nenn' ich nicht, doch hab ich ihre Farbe mir erkoren; ich streite gern für Freiheit und für Licht, getreu der Fahne, der ich zugeschworen!

2. Die Nacht verrinnt, Kampf bringt der junge Tag, der Sänger will nicht von der Fahne weichen, es blitzt sein Schwert, doch ist's ein Blitz und Schlag, und singend schlägt er Lebende zu Leichen. Die Dame, die ich liebe, nenn' ich nicht, kommt nur heran, die Brust mir zu durchbohren; ich sterbe gern für Frei-

No. 91.

# Fünf ganz neue Lieder.

In Wald wollst ꝛc.
Von der Heimath ꝛc.
Lied der Freiheit.
Wenn die Schwalben ꝛc.
Komme doch, komme doch ꝛc.

## Das Erste.

In'n Wald wollst mich führen bei stockfinst'rer Nacht; Ich bin halt so zärtlich, Glaub mir's gewiß, glaub mir's gewiß. :,: Und da lacht er, der schelmische Dieb, Als ob er's nicht wüßte, daß ich ihn lieb'. :,: Tria tria tria.

Dort oben auf der Alma, da hast's weit gebracht, hast immer mit die schöne Madel gelacht, Madel gelacht. :,: Und da lacht er ꝛc.

Gieb mir alles, was du mir gestohlen hast, Gieb heraus mein Herz, Geh nur, behalt's noch, es war nur mein Scherz, es war nur mein Scherz. :,: Und da lacht er ꝛc.

Und willst du mich lieben, sag mir's allein, Brauchst nicht zu heucheln, sag mir's nur gleich, sag mir's nur gleich. :,: Und da lacht er ꝛc.

## Das Zweite.

### Der Heimathstern.

Von der Heimath weit und ferne Steh' ich nun verlassen hier, Sehe wohl dieselben Sterne, Doch der Eine

Landesbibliothek Oldenburg